



GEBET THURGAU

Gebetsbrief Nr. 235, Juli/August 2022



Jesus sagt (Joh. 15,5):

«Wer in mir bleibt, und ich in ihm, der bringt viel Frucht!»

Liebe Thurgauer Beterinnen und Beter, Shalom!

Ist es nicht so: Wir wollen doch alle `viel geistliche Frucht bringen`; und das ist ja auch tatsächlich unsere Berufung als Nachfolger Jesu. Dass wir die Menschen zu Jesus Christus führen, zum Retter der Welt, welche in ihrer Gottesferne seit dem Sündenfall unter der Herrschaft Satans ohne Chance auf Selbst-erlösung dahin-seufzt.

«Lasst euch versöhnen mit Gott!!» sollte unser leidenschaftlicher Appell an die Menschen sein (2.Kor.5,20), damit sie zum Glauben an Jesus Christus kommen und errettet werden. Dies wird die Frucht sein, die Jesus meint und die entsteht, wenn `wir in ihm bleiben`.

Und nun stellt sich die Frage: Was hindert uns eigentlich, `in ihm zu bleiben`, bzw. mit ihm verbunden zu bleiben? Der bekannte China-Missionar Hudson Taylor sagt dazu sinngemäss: Wir bleiben nicht deshalb `nicht in Jesus`, weil wir zu schwach sind, sondern weil wir zu stark sind. Ich verstehe das so: Unsere eigene Kraft, unser eigenes Können trennt uns von Jesus. Wenn wir es selbst können, aus eigener Weisheit und Kraft, dann brauchen wir IHN nicht. Genau dies ist unser Verhängnis. Es heisst nämlich in Joh.15,5: «Ohne mich könnt ihr nichts tun!».

Fazit: Aus unserer eigenen Stärke heraus werden wir nicht wirklich fruchtbar sein. Im Gegenteil: Die eigene Stärke hindert uns daran, in Jesus zu bleiben und so `viel Frucht zu bringen`
Urs Jundt

ISRAEL

Und schon ist es wieder soweit. Im Oktober dieses Jahres wird es offenbar zum fünften Mal innert 4 Jahren zu Parlaments- Neuwahlen kommen. Die breit angelegte Koalition verschiedener Parteien ist nicht mehr regierungsfähig und die politischen Kräfteverhältnisse müssen – nicht ganz unerwartet – schon wieder neu sortiert werden. Wir wollen diese von Gott geschaffene und erwählte Nation weiterhin mit unseren Gebeten, Worten und Taten segnen!

1. AUGUST - Kantonaler Gebetstag!

Es findet heuer kein zentraler Nationaler Gebetstag von GfdCH statt. Die Beter/Beterinnen versammeln sich diesmal kantons-weise zu dezentralen Treffen. Im Kanton Thurgau rufen wir die Gläubigen zu einer schlichten Gebetsversammlung nach Weinfelden.

Wann? Montag, 1. August 2022, 10 h – 12 h

Wo? Park des BIG (Begegnungszentrum Giessenpark, Thomas Bornhauserstrasse 20, 8570 Weinfelden)

Wer? Gläubige Christen (Beter / Beterinnen / Fahnenträger / Fahnenträgerinnen ...)

Was? Gebet für unser Land und unseren Kanton
Wir bitten die Teilnehmer, selbst für allfällige Sitzgelegenheiten, Getränke, Sonnenschirme etc. besorgt zu sein. Kinder sind unter der Verantwortung der Eltern herzlich willkommen

BEGEGNUNGSTOUR THURGAU

Christen verschiedener Denominationen und Regionen sind zur Zeit einmal pro Monat gemeinsam auf Begegnungstour im Kanton Thurgau. In direkten Begegnungen mit Passanten wird auf Jesus Christus hingewiesen, der einzigen echten Hoffnung auf Frieden, Wahrheit und Ewiges Leben. Dabei kommen – neben den persönlichen Gesprächen – auch musikalische und tänzerische Elemente zum Einsatz.

Gläubige Christen sind herzlich dazu eingeladen, an den jeweiligen Einsätzen persönlich teilzunehmen. Zeit und Orte sind ersichtlich bei www.begegnungstourtg.ch

BUSSE – Schwerpunkt am 18. September 2022

Der Eidg. Dank-, Buss- und Betttag steht dieses Jahr im Zeichen eines nationalen Aufrufs zur BUSSE. Busse in unserem persönlichen Leben, nicht zuletzt in unseren (Frei-) Kirchen und überhaupt in unserem Land. Als `christliche Nation` sind wir in vielen Bereichen auf den Holzweg geraten und wir brauchen eine Korrektur, eine Umkehr, eben: BUSSE! Zurück zu Gottes Ordnungen, zurück zu biblischen Werten. Am Sonntag 18.9.2022, dem Eidg. Dank-, Buss- und Betttag um 15 Uhr (zur neunten Stunde!) werden die Schweizer unter dem Titel `Durch Busse zur Erweckung` überall zur nationalen Busse aufgerufen. Zusätzliche Treffpunkte wird es dezentral an verschiedenen Orten in unserem Land geben.

Siehe Flyer im Anhang. Weitere Informationen finden sich unter www.dankbussbetttag2022.ch

KRISEN

In den aktuellen Zeiten stellen wir beschämt fest: Wir Mitteleuropäer haben mit Krisen ein dreifaches Problem: Erstens lebten wir jahrzehntelang in der Illusion, dass es bei uns gar keine ernsthaften Krisen mehr geben könne (weil wir `kultivierten` Menschen doch alles im Griff haben...). Zweitens reagieren wir panisch und angstgetrieben, wenn sich dann doch Krisen einstellen und drittens haben wir Mühe damit, in Krisen auch Chancen zu sehen. Chancen nämlich, die Grundlagen, Prioritäten und Werte in unserem (Zusammen-) Leben neu zu sortieren. Dass die gegenwärtige Krisen-Zeit uns allzu selbstsicher gewordenen westlichen Gesellschaften in eine heilsame Umkehr zum einzigen felsenfesten Lebens-Fundament, nämlich zu Jesus Christus, führt, das muss uns ein (betendes) Anliegen sein. Und vergessen wir nicht, für all die Vielen zu beten, die in diesen Zeiten Not leiden.

Sa.	02.07.2022	20:00	Healing Worschrip	Romanshornestr. 90, Arbon
Mo.	01.08.2022	10:00 – 12:00	Thurgauer Gebetstag	Park Giessenpark Weinfelden
Samstags			Begegnungstour Thurgau	S. o. und www.begegnungstourtg.ch
So.	18.09.2022	15:00 – 16:00	Landesweite Busse	Dezentrale Durchführung! S. o. + Flyer